

MALLORCA



von Andrea Weindl

Andrea Weindl, Dr. phil., studierte in Köln und Tucumán/Argentinien Regionalwissenschaften für Lateinamerika. Seit Jahren beschäftigt sie sich mit der Kultur und Geschichte Spaniens. Sie lebt und arbeitet als freie Autorin in Köln.

Willkommen auf Mallorca

Mallorca ist eine Insel mit vielen Gesichtern; von der Natur und der Geschichte genauso geprägt wie von den Menschen – den Mallorquinern und den zahlreichen Einwanderern und Besuchern. Ein Juwel aus Stein, Sand und Humus, so heißt es, sei die Insel im westlichen Mittelmeer. Von der Natur reich beschenkt mit einem hohen, schroffen Bergmassiv im Norden, von dem unzählige Bächlein und Flussläufe Süßwasser in die fruchtbaren Ebenen im Süden und Osten bringen; mit dem saftigen Flachland im Zentrum, dessen rotsattes Erdreich den mediterranen Fruchtreichtum nährt und ganz nebenbei der Inselmitte ein farbenprächtiges Kleid beschert. Je nach Jahreszeit herrscht dort der zartrosa Ton der Mandelblüte, das Sattgrün von Wiesen und Wäldchen, das Gelbbraun reifer und abgeernteter Kornfelder oder eben das Tiefrot der fruchtbaren Böden vor.

In den schwer zugänglichen Dörfern der Tramuntana findet sich noch heute und selbst in der Hauptsaison die »Insel der Ruhe« des katalanischen Dichters Santiago Rusiñol, die heute genau wie vor hundert Jahren Schriftsteller, Schauspieler und Maler anlockt. Wo steile Felswände schroff ins Meer stürzen, kann man das überwältigende Farbenspiel des Sonnenunter-



Ein Rundgang durch Mallorcas Hauptstadt

Vormittag

Kathedrale La Seu – Museu de Mallorca – Arabische Bäder – Sant Francesc – Platz Santa Eulàlia – Ayuntamiento – Carrer de Colom – Plaça Major – Sant Miquel.



Wappen von Palma

Mittag

Stärkung in einer der Tapasbars an den Eingängen des Mercat de l'Olivar.

Nachmittag


Teatre Principal – Fundació La Caixa – Santa Magdalena – Carrer de Sant Jaume – Rambla – Plaça del Rei – Passeig des Born – Plaça Drassana – Königsgarten – Almudaina-Palast.







Trutzig: die kreisförmig angelegte Burg Bellver

Privat- und Repräsentativgemächern, schmiedeeiserne Handläufe werden optisch durch auf breiten Sockeln ruhende ionische Säulen begrenzt.

   **Castell de Bellver** ➔ **J6**
C/Camilo José Cela, s/n, Palma
☎ 971 73 06 57

April–Sept. Mo 8.30–13, Di–Sa 8.30–20, So/Fei 10–20, Okt.–März Mo 8.30–13, Di–Sa 8.30–18, So/Fei 10–18 Uhr, Eintritt € 4/2, So frei
Eine der wenigen kreisförmig an-

gelegten Burgen Europas. Das unter Jaume II. erbaute Gebäude diente später als Gefängnis und als Münzerei. Heute beherbergt es eine Sammlung zur Geschichte der Insel. Eindrucksvoll ist der Panoramablick von der Terrasse über Bucht und Stadt.

  **Catedral und Museu de La Seu** ➔ **aH/aJ8**
Pl. de l'Almoïna, s/n, Palma
☎ 971 72 31 30
www.catedraldemallorca.info

Perfekt angestrahlt: Auch abends beeindruckt die Kathedrale von Palma





Innenhof und Arkaden von Sa Granja

der Mallorca für den Tourismus entdeckte, wohnte, beherbergt heute ein kleines, ihm gewidmetes Museum mit dem verstaubten Charme des 19. Jh. Ausgestellt werden die persönliche Sammlung Salvators von Dingen des täglichen Lebens, Kunsthandwerk und Ausgaben seiner zahlreichen Schriften. Der Mitte des 19. Jh.

umgebaute Landsitz, auf dem auch Kaiserin Sisi den Erzherzog besucht haben soll, bietet eine der spektakulärsten Aussichten über die Küste bis zur Insel Sa Dragonera. Im Garten finden im Sommer gelegentlich Konzerte statt.

Esporles ➔ F/G5

Der Ort, dessen Häuser sich entlang eines Sturzwassergrabens (*torrentes*) reihen, wird meist wegen des nahe gelegenen Muster-gutes **Sa Granja** aufgesucht. Der herrschaftliche Sitz, der ab dem 12. Jahrhundert ein Zisterzienser-kloster beherbergte, wurde wieder in ein Landgut zurückverwandelt. Hier werden alte mallorquinische Handwerkstraditionen gepflegt und ebenso vorgeführt wie folkloristische Tänze. Die großzügige Parkanlage kündigt von der ausgereiften Gartenbau-kunst der Araber.

👁️ 🗺️ 🏠 **Sa Granja de Esporles**
 Apartado, 68, Esporles
 ☎️ 971 61 00 32, www.lagranja.net
 Tägl. 10–19 Uhr, Vorführung von Handwerkstechniken, Falken-show und Pferdedressur Mi und Fr 15–16.25 Uhr, Eintritt € 13,50/7,

Fürstliche Aussicht von der Terrasse in Son Marroig



☎ 971 86 54 67, www.pollensa.com
Mai–Okt.

 **La Llonja** ➔ **B12**

Moll Vell s/n, Port de Pollença

☎ 971 86 84 30

www.restaurantlallonja.com

Das direkt an der alten Mole gelegene Restaurant bietet nicht nur einen schönen Blick direkt auf Bucht und Hafen, sondern auch vorzügliche Fischgerichte und Inselfspezialitäten zu mittleren Preisen. €€

Sa Calobra/Torrent de Pareis

➔ **C8**

Das Dörfchen Sa Calobra besteht nur aus wenigen Häusern und doch ist es vor allem aufgrund seiner spektakulären Lage und der nicht weniger aufregenden Wege, über die man zur Ansied-

lung gelangt, ein beliebtes Ausflugsziel. Die Masse der Besucher teilt sich in Schiffspassagiere (von Port de Sóller aus vgl. S. 39) und Autofahrer. Erst seit 1923 existiert die Straßenverbindung an die Küste, die gleich hinter dem Stausee **Gorg Blau** ➔ **D8** beginnt. In immer abenteuerlicheren Kurven windet sie sich hinab zum Meer. Der italienische Baumeister Antonio Paretto konnte, so heißt es, zwei Dinge nicht leiden: die Erhabenheit der Berge zu verschanzeln und schroffe Kurven. So brachte er auf vier Kilometern Luftlinie zwölf Kilometer Straße unter, mit einer verwirrenden Anzahl Kurven und dort, wo die Natur keinen anderen Ausweg ließ, der so beliebten Krawattenknotenkurve (Nus de Sa Corbata), die sich in einer eleganten Windung selbst durchstößt.

Am Torrent de Pareis



Mallorcas Windmühlen

Rund 3000 Windmühlen prägten einst das Landschaftsbild der Insel. Sie mahnten Getreide und Oliven, vor allem aber bewässerten sie Mallorcas Felder. Mit den Mühlen pumpte man einst das Grundwasser in einen Speicher, den *safareig*, und sorgte für die Fruchtbarkeit besonders auf Es Pla, der Ebene südöstlich von Palma.

Die älteste und die am häufigsten anzutreffende Art der mallorquinischen Wassermühle ist die sogenannte Molí de Ramell. Sie besitzt Holzflügel, die von Hand geöffnet werden müssen, so dass sie auf flache, besteigbare Turmdächer montiert wurden. Später rüstete man die Mühlen mit leichter zu bedienenden, beständigeren Metallflügeln aus – doch auch an diesen nagte der Zahn der Zeit. Schließlich hielten die Elektropumpen Einzug. Die Mühlen stellten den Betrieb ein und verfielen.

2004 legte die Regierung Mallorcas ein Projekt für die Restaurierung und Instandhaltung der Mühlen auf. Windmühlenbesitzer lieferten ihre alten Mühlenteile in regierungseigenen Werkstätten ab, wo eigens ausgebildete Handwerker sie restaurierten. Inzwischen werden die Mühlen oft zur Stromerzeugung umgebaut. Steuererleichterungen fördern diese Maßnahmen.

Die meisten dieser für Mallorca so typischen Windmühlen mit den charakteristischen pfeilförmigen Windfahnen, die man schon während des Landeanflugs auf Palma sehen kann, stehen bei den Ortschaften Campos und Ses Salines und im Zentrum der Insel, in der Umgebung von Sa Pobla und Muro.



Die Mehrzahl der mallorquinischen Windmühlen besitzen pfeilförmige Windfahnen

Porxada de Sa Torre ➔ **F17**

Ctra. Artà-Canyamel, km 5
Capdepera

☎ 971 84 13 10

www.porxadadesatorre.es

Tägl. außer Mo 13–15.30 und
19–23 Uhr

Neben dem Torre de Canyamel befindet sich in einer alten Ölmühle ein freundliches Familienrestaurant mit mallorquinischer Küche. €

Safari Zoo ➔ **H16**

Vgl. S. 62.

Der Süden

Wer den Rummel um S'Arenal scheut, auf feinsandige Strände und familienfreundliche Einrichtungen aber nicht verzichten will, wird sein Urlaubsdomizil an Mallorcas Südküste suchen. Im Landesinneren prägen die typischen Windmühlen die Landschaft, die heute noch für die Bewässerung des Feldbaus sorgen. Die Küste dominieren Sandbuchten mit in den Fels geschnittenen Fjorden. In den meisten Urlaubsorten ist

Mallorca in Zahlen und Fakten

Einwohner: 864 763 (2013), davon 21,2 % Ausländer (darunter etwa 30 000 Deutsche)

Hauptstadt: Palma de Mallorca, 398 162 Einwohner (2013)

Fläche: 3620 km², davon 34,38 km² Naturparks und Schutzgebiete, 8705 km² Meeresfläche, in der gesamten Fläche Nationalpark

Küstenlänge: 623 km

Wirtschaft: Die Balearen liegen im Ranking des Pro-Kopf-Einkommens der spanischen Wirtschaft an sechster Stelle mit – im Vergleich zu den Ländern der Europäischen Union – überdurchschnittlicher Kaufkraftparität. Über 80 Prozent werden im Dienstleistungssektor verdient, zehn Prozent im Bauwesen und der Rest mit Industrieproduktion, Energie, Rohstoffen und Landwirtschaft.

Tourismus: Je nach Saison arbeiten zwischen 20 Prozent und 30 Prozent der Bevölkerung Mallorcas in diesem Sektor. Fast 17 Prozent aller Feriengäste in Spanien wählen die Balearen als ihr Ziel. Etwa 48 Prozent der Urlauber allein auf Mallorca sind Deutsche, gefolgt von den Briten mit gut 29 Prozent (2013). Über 42 Millionen Übernachtungen zählten die Statistiker 2013 auf der größeren Baleareninsel und über 6,7 Mio. Urlauber. Über 520 000 Pkws verkehren auf mallorquinischen Straßen, 2013 wurden am Flughafen von Palma 22,8 Millionen Fluggäste gezählt.



Anreise

EU-Bürger dürfen die »Europapforte« benutzen – sie reisen ohne Passkontrolle ein. Trotzdem muss man einen gültigen Reisepass oder Personalausweis mitführen. Das gilt auch für Kinder, die einen eigenen Reisepass oder Personalausweis benötigen. Eintragungen im Pass der Eltern oder Kinderausweise sind nicht mehr gültig.

Hunde und Katzen müssen gegen Tollwut geimpft sein und die Tierhalter einen **EU-Heimtierausweis** am Check-in-Schalter vorlegen. Auch ist ein unter der Haut implantierter Mikrochip vorgeschrieben. Erkundigen Sie sich im Voraus bei einem Tierarzt.

Mit dem Flugzeug

»Nur knapp 2,5 Stunden von fast allen großen europäischen Flughäfen entfernt«, wirbt Mallorca. Von den meisten mitteleuropäischen Flughäfen bestehen direkte

Charterflug- und auch einige Linienverbindungen nach **Palma**. Auch zahlreiche Billigflieger landen auf dem Flughafen ca. 8 km vor der Stadt (www.aena-aeropuertos.es).

Am Flughafen und an Haltestellen sollte man das Gepäck besonders im Auge behalten.

Mit dem Stadtbus der **Linie 1** gelangt man ins Zentrum (tägl. 6–1 Uhr alle 15 Min.), mit der **Linie 21** nach S'Arenal (im Sommer tägl. 7–ca. 1 Uhr, im Winter tägl. 7–ca. 22 Uhr alle 30 Min.). Diese fahren ebenso wie die **Taxis** auf der Ebene 0 des Ankunftsbereichs ab. Wählen Sie ausschließlich einen Wagen vom offiziellen Taxistand, um Probleme zu vermeiden.

Das **Parkhaus** befindet sich gegenüber vom Flughafengebäude, Automaten stehen im Erdgeschoss und im vierten Stock (direkte Verbindung) bereit. Die Langzeitparkplätze können mithilfe eines Shuttlebusses erreicht werden.

Die wichtigsten Wörter für unterwegs

Alltag/Umgangsformen

Auf Mallorca wird neben dem kastilischen Spanisch auch – und inzwischen vor allem – Mallorquinisch (ein Dialekt des Katalanischen) gesprochen.

In der nachfolgenden Liste wird erst das mallorquinische Wort und dann die kastilische Bezeichnung aufgeführt. Bemühen Sie sich um einige, wenn auch vielleicht gestammelte Worte in *mallorquí*, Sie werden so leicht viele Punkte bei Ihren Gastgebern gewinnen.

¡*Bon dia!*, eine Mischung aus dem französischen *bon jour* und dem spanischen *buenos días*. Diese Begrüßung wird auf Mallorca bis zum Mittagessen, das zwischen 13 und 15 Uhr eingenommen wird, verwendet. Danach sagt man schon *bona tarda* bis zum Sonnenuntergang. Vorm Schlafengehen heißt es dann *bona nit*. Zu jeder Tageszeit können Sie *¿Hola, com va?* – Hallo, wie geht's? – verwenden. Geantwortet wird auf diese Frage mit einem einfachen *Bè! Y vostè/tu?* – Gut! Und Ihnen/dir?

Die Mallorquiner sind in der Regel sehr hilfsbereit, freuen sich über ausländische Besucher und fragen interessiert nach deren Herkunft, Familie und dem Grund des Besuches.

Keine Panik, wenn Sie befürchten, zwar eine Frage stellen zu können, die Antwort aber nicht zu verstehen: Mit Körpersprache (wie z. B. mit einem Lächeln) kommt man fast immer weiter. Im Übrigen wissen Sie ja: *Sí* heißt ja, *no* nein. Und vergessen Sie nie das obligatorische bitte – *per favor* und sich zu bedanken – *gràcies!* (*grassjes*).

Deutsch	Mallorquinisch	Kastilisch (Spanisch)
Allgemeines	paraules de cortesia	palabras de cortesia
bitte	<i>per favor</i>	<i>por favor</i>
danke	<i>gràcies</i>	<i>gracias</i>
Vielen Dank.	<i>Moltes gràcies.</i>	<i>Muchas gracias.</i>
Verzeihung	<i>Perdò.</i>	<i>Disculpe / perdón.</i>
Wie geht's?	<i>¿Com anam?</i>	<i>¿Como estás?</i>
Willkommen!	<i>¡Benvingut!</i>	<i>¡Bienvenido!</i>
Hallo!	<i>¡Hola!</i>	<i>¡Hola!</i>
Guten Tag! (vorm.)	<i>¡Bon dia!</i>	<i>¡Buenos días!</i>
Guten Tag! (nachm.)	<i>¡Bona tarda!</i>	<i>¡Buenas tardes!</i>
Guten Abend!	<i>¡Bon vespre!</i>	<i>¡Buenas tardes!</i>
Gute Nacht!	<i>¡Bona nit!</i>	<i>¡Buenas noches!</i>
Tschüss/Bis bald!	<i>¡Adéu!</i>	<i>¡Adiós/hasta luego!</i>
Sprechen Sie deutsch?	<i>¿Xerra alemany, vostè?</i>	<i>¿Habla alemán?</i>
Ich heiße...	<i>Jo nom ...</i>	<i>Me llamo...</i>
Wie heißt das?	<i>Com se diu això?</i>	<i>¿Como se llama esto?</i>
Ich verstehe nicht.	<i>No ho entenc.</i>	<i>No entiendo.</i>
Baustellen	obres	obras
Umleitung	<i>desviament</i>	<i>desvío</i>
Sackgasse	<i>carrer sense sortida</i>	<i>calle sin salida</i>
Parken verboten	<i>prohibit estacionar</i>	<i>prohibido aparcar</i>
Gefahr	<i>perill</i>	<i>peligro</i>
Autoverleih	lloguer de cotxes	alquiler de coche
Auto	<i>cotxe</i>	<i>coche</i>
Ich würde gern ein Auto mieten.	<i>Per favor, voldria llogar un cotxe.</i>	<i>Quisiera alquilar un coche, por favor.</i>
unbegrenzte Kilometer	<i>quilometratge il.limitat</i>	<i>kilometraje ilimitado</i>
ein Geländewagen	<i>un tot terreny</i>	<i>un todoterreno</i>
ein Motorrad	<i>una moto</i>	<i>una moto</i>
ein Fahrrad	<i>una bicicleta</i>	<i>una bicicleta</i>

Die **fetten** Seitenzahlen verweisen auf ausführliche Erwähnungen, *kursiv* gesetzte Begriffe bzw. Seitenzahlen beziehen sich auf den Service.

Alaró 63

Alcúdia 48, 79
 Algaida 63 f., 76
 Andratx 28 f.
Anreise 70 f.
 Artà 50
 Atalaya d'Albercutx 43
Auskunft 71 f.
Automiete, Autofahren 72

Badia d'Alcúdia 47

Badia de Palma 33
 Badia de Pollença 44, 82
 Banyalbufar 30, 33
 Banys de Sant Joan 58
Behinderungen, Hinweise für Menschen mit 77
 Botanicactus 58, 79
 Bunyola 38 f., 78

Cabrera-Archipel 58 f.

Cala Agulla 51
 Cala Anguila 61
 Cala Bona 54
 Cala d'Or 56, 76, 85
 Cala Deià 31
 Cala Figuera 28, 62, 76
 Cala Fornells 36
 Cala Gat 51
 Cala Major 27
 – Fundació Pilar y Joan Miró 27
 Cala Mandià 61
 Cala Mesquida 51
 Cala Millor 54, 85
 Cala Moll 51
 Cala Mondrago 57
 Cala Pi 60
 Cala Pi de la Posada 43
 Cala Ratjada 51 f., 76, 82, 85
 Cala Romantica 61
 Cala Sant Vincenc 44
 Cala Tuent 46
 Cales de Mallorca 57
 Calvià 28, 33 f., 35
 Campos 55, 57 f.
 Can Picafort 52 f., 85
 Cap de Cala Figuera 28
 Cap de Ferrutx 47, 51
 Cap de Formentor 42 f., 44, 49, 82
 Cap de Menorca 49
 Cap des Freu 51
 Cap des Pinar 49
 Cap Gros 39
 Capdepera 53 f.
 Castell d'Alaró 63
 Castell de Santueri 59 f.
 Castell del Rei 44
 Centre Cultural Costa Nord 41
 Coll de Sóller 37
 Colònia de Sant Jordi 58
 Costa des Pins 54
 Cova del Pirata 57
 Coves d'Artà 50 f.
 Coves de la Mare de Deu 34
 Coves del Drac 61 f.
 Coves dels Hams 62

Deià 30 f.

Diplomatische Vertretungen 72 f.

Einkaufen 73 f.

Ermita de Betlem 51
 Ermita de la Pau 64
 Ermita de Sant Honorat 64
 Ermita de Sant Salvador 60
 Ermita del Puig de Maria 44
 Es Trenc 57
 Escorca 46
 Esporles 32 f.
Essen und Trinken 74 ff.
 Estaca 34
 Estellencs 33

Feiertage und Feste 76

Felanitx 59 f.
 Formentor vgl. Cap de Formentor
 Fornalutx 39
 Fundació Natura Parc 69
 Fundació Pilar i Joan Miró 27

Geld, Kreditkarten 77

Golf Fantasia 35, 79
 Gorg Blau 45

Inca 65, 78, 84

Internet 77

Jardines de Alfàbia 39 f.

Jumaica la Bananera 57
 Jungle Parc 36

Katmandu Park 35, 79

Kinder 79
Klima, Kleidung, Reisezeit 78
 Kloster Lluc 42, 46, 47, 84

Llucmajor 60, 76

Llull, Ramón 12, 15, 16, 34, 42, 64

Märkte 74

Magaluf 33, 34, 35, 79
 Mago I und II 34, 35
Mallorca in Zahlen und Fakten 70
 Manacor 66 f., 73, 78, 84
 Maria de la Salut 66
 Marineland 36
Medizinische Versorgung 78
 Mirador de Mal Pas 43
 Mirador de ses Animes 33
 Miramar vgl. Monestir de Miramar
 Miró, Joan 8, 27
 Monestir de Lluc vgl. Kloster Lluc
 Monestir de Miramar 16, 42
 Montuïri 66, 73
 Muro 55, 67

Nachtleben 79

Necrópolis de Son Real 52
Notfälle, wichtige Rufnummern 79 f.

Öffnungszeiten 80

Oratori de Sant Pere 46

Paguera vgl. Peguera

Palma de Mallorca 7, 8, 9, 10–27, 38, 70,
 72, 76, 77, 78, 79, 84, 85
 – Ajuntament 13 f., 20
 – Almudaina-Palast 15, 22

- Aqualand 23
- Aquarium 23
- Banyes Àrabs 13, 20
- Can Alcover
- Can de la Torre 13
- Can Espanya-Serra 13
- Can Marquès 18
- Can Rei 14
- Can Rullan (Fundació Barceló) 15
- Capella de la Misericòrdia 18
- Carrer de Colom 14
- Carrer de Sant Jaume 15
- Casa de l'Almoïna 12
- Casal Can Oleza 20 f.
- Casal Solleric 15, 18
- Castell de Bellver 21
- Cementerio Municipal 22
- Centro de Cultura »Sa Nostra« 22
- Consolat de Mer 15
- Edifici l'Aguila 14
- Es Baluard Museu d'Art Modern i Contemporani 19
- Espai de Cultura 18
- Fundació La Caixa 15, 19
- Gran Hotel 14 f.
- Hotel Born 15
- La Seu 7, 8, 11 f., 21 f.
- Llotja 15
- Mercat de l'Olivar 14, 27
- Museu de Mallorca 13, 19
- Museu de Nines Antiques 19
- Museu Diocesà 19
- Museu Fundación Juan March 19
- Palau March 20
- Passeig des Born 15
- Plaça del Rei 15
- Plaça Drassana 15
- Plaça Major 14
- Plaça Santa Eulàlia 13, 23
- Poble Espanyol 23
- Posada de la Cartoixa 13
- S'Hort del Rei 15, 22
- Sa Llotja 23
- Sant Francesc 13, 20
- Sant Miquel 14, 23
- Santa Eulàlia 23
- Santa Magdalena 15
- Strände 15 ff.
- Teatre Prinicpal 14
- Palma Nova 9, 33 f.
- Palmanyola 33
- Parc natural de la península de Llevant 51
- Parc natural de s'Albufera 50
- Parc natural de Mondragó 57
- Peguera (Paguera) 36
- Península de Llevant 47
- Penya Rotja 49
- Perlas Majòrica 66, 67
- Petra 67
- Platja de Canyamel 54
- Pollença 43 f., 76
- Pollentia (*Ciutat Romana*) 48
- Porreres 68
- Port d'Alcúdia 47, 48, 52
- Port d'Andratx 28 f.
- Port de Pollença 42, 44 f.
- Port de Sóller 37
- Port des Canonges 33
- Port vells 34
- Portals Nous 36
- Portals Vells 33, 34
- Portocolom 61
- Porto Cristo 61, 76
- Post 80
- Presse, Radio, TV 80*
- Puerto Portals 36 f.
- Puig d'en Trobat 30
- Puig de Galatzó 30, 63
- Puigpunyent 30
- Raixa, La 40
- Randa 64
- Rauchen 80*
- Reserva Puig del Galatzó 30
- Roter Blitz vgl. Tren de Sollér
- S'Albufera 50
- S'Arenal de Sa Ràpita 57
- Sa Calobra 39, 45
- Sa Coma 54
- Sa Cova del Pilar 57
- Sa Dragonera 30, 82
- Sa Granja de Esporles 32 f.
- Sa Pobla 55
- Sa Ràpita 58
- Sa Torre Cega 51 f.
- Safari Zoo 62, 79
- Salvator, Ludwig (Erzherzog) 31 f., 34, 42
- Santa Margalida 67, 76
- Santa Ponça 36
- Santanyí 62
- Sant Elm 30
- Santuari de Lluc vgl. Kloster Lluc
- Santuari de Monti-Siòn 68
- Santuari de Nostra Senyora de Cura 64
- Santuari de Nostra Senyora de Gràcia 64
- Ses Illetes 36
- Ses Païsses 50
- Ses Salines 55
- Sicherheit 80 f.*
- Sineu 68 f., 76
- Sóller 28, 37 ff., 73, 76, 84
- Son Amar 33, 78
- Son Marroig 31, 34
- Son Servera 54
- Sport und Erholung 81 ff.*
- Strom 82*
- Telefonieren 83*
- Torre de Canyamel 54
- Torrent de Pareis 45, 46
- Tramuntana 28, 42 ff., 63, 81
- Trapa, La 30
- Tren de Sollér 23, 38 f.
- Trinkgeld 83*
- Trinkwasser 83*
- Unterkunft 83 f.*
- Valldemossa 8, 40, 76
- Kartause von Valldemossa 8, 40
- Vallgonera 60
- Verkehrsmittel 84 f.*
- Victòria, La 49, 84
- Western Park 35
- Windmühlen 55
- Zeitzone 85*
- Zoll 85*

Fotolia/Phototom: S. 10; OjoVertical: S. 3 u.
Emanuel Gronau, Weilheim: S. 21, 52
Rainer Hackenberg, Köln: S. 4/5, 13, 28, 38, 39, 43, 48, 51, 54, 58, 64, 72, 78
Gernot Huber/laif, Köln: S. 11, 31, 36, 44, 57
Melitta Kolberg, Hamburg: S. 14, 23, 29, 41, 47, 69
H. P. Merten, Saarburo: S. 15, 67, 70
VISTA POINT Verlag (Archiv), Potsdam: S. 9, 68
White Star, Hamburg: Schmutztitel (S. 1), S. 2 o. l., 2 o. Mitte, 2 o. r., 3 o. l., 3 o. Mitte, 17, 18, 25, 33, 35, 45, 50, 53, 55, 60, 62, 63, 73, 75, 76, 79, 82, 85

Schmutztitel (S. 1): Töpferkunst aus Manacor

Seite 2/3 (v. l. n. r.): Bucht von Alcúdia, Wehrturm »Torre de ses Animes«, Mohnfeld bei Portochristo, Valldemossa

Konzeption, Layout und Gestaltung dieser Publikation bilden eine Einheit, die eigens für die Buchreihe der **Go Vista City/Info Guides** entwickelt wurde. Sie unterliegt dem Schutz geistigen Eigentums und darf weder kopiert noch nachgeahmt werden.

© 2015 VISTA POINT Verlag GmbH, Birkenstr. 10, D-14469 Potsdam

Alle Rechte vorbehalten

Reihenkonzeption: Andreas Schulz & VISTA POINT-Team

Bildredaktion: Andrea Herfurth-Schindler, Gerda Rebensburg

Lektorat: Eszter Kalmár

Layout und Herstellung: Kerstin Hülsebusch-Pfau

Reproduktionen: Henning Rohm, Köln; Noch & Noch, Menden

Kartographie: Kartographie Huber, München

Druckerei: Colorprint Offset, Unit 1808, 18/F, 8 Commercial Tower, 8 Sun Yip Street, Chai Wan, Hong Kong

VP6XV

ISBN 978-3-95733-233-2

An unsere Leser!

Die Informationen dieses Buches wurden gewissenhaft recherchiert und von der Verlagsredaktion sorgfältig überprüft. Nichtsdestoweniger sind inhaltliche Fehler nicht immer zu vermeiden. Für Ihre Korrekturen und Ergänzungsvorschläge sind wir daher dankbar.

VISTA POINT Verlag

Birkenstr. 10 · 14469 Potsdam

Telefon: +49 (0)3 31/817 36-400 · Fax: +49 (0)3 31/817 36-444

info@vistapoint.de · www.vistapoint.de · www.facebook.de/vistapoint.de



VISTA POINT VERLAG

Dies ist eine unverkäufliche Leseprobe des VISTA POINT-Verlags.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© VISTA POINT Verlag, Potsdam (2016)

Dieses Buch und unser gesamtes Programm finden Sie unter www.vistapoint.de.